

Anzeigen / Veranstaltungen

Wochenanzeigen:

Dienstag	09.00 Frauentreff 19.30 Hauskreis - Leitertreff
Donnerstag	05.45 Männergebet 14.00 Missions-Gebet 19.30 Gemeinde-Info und Gebetstreff
Freitag	18.30 Ehekurs 19.30 Radix in der Kletterhalle 19.30 Seminarabend
Samstag	09.00 LSL-Kurstag 14.00 Jungschar 18.00 teenslaktiv
Sonntag	09.00 Gebetstreffen 09.30 Gottesdienst 15.00 Musical im KK Thun – Rund um genial

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde Gwatt

Neuland-Ausstellung
Vom 6.-9. November in der Expo

gratisundfranko.ch

Als FEG's der Region Thun haben wir unter dem Motto «gratisundfranko.ch» einen **Stand draussen** wo wir den Leuten gratis und franko ihr Fahrrad putzen
An unserem **Stand drinnen** bieten wir gratis und franko Getränke an, sowie ein Spiel für Alt und Jung.

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danhrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

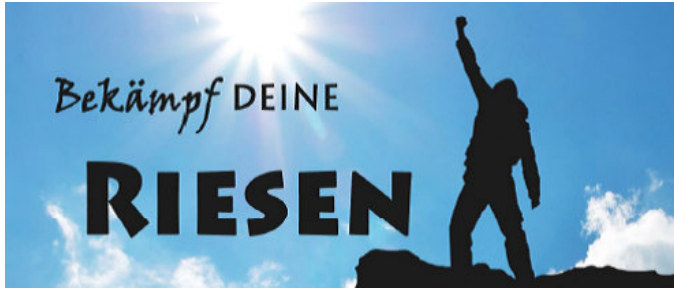
Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 02. November 2014

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigt-Notizen



Bekämpf DEINE

RIESEN

Teil 10: "Festungen" (2Sam 5.6-1')

I. Über die "Festungen" in unserem Leben

Nach dem Tod Sauls und Jonathans orientiert sich David neu und versucht, sein Königtum zu stärken. Er ist sich bewusst, dass Israel nicht nur einen neuen Leiter braucht, sondern auch einen "Orientierungspunkt" - eine Hauptstadt. Und so wendet sich nach Jerusalem. Die Stadt ist zum damaligen Zeitpunkt eine Festung, die von den Jebusitern besetzt (**2Sam 5.6-9**). Und bislang gilt diese "Festung" als uneinnehmbar, und alle machten immer einen grossen Bogen um sie herum.

So wie David vor dieser "Festung" steht, die praktisch uneinnehmbar ist, so sehen sich Menschen mit Dingen in ihrem Leben konfrontiert, die für sie einfach "unüberwindbar" scheinen: Ein impulsives Temperament / ein zerbrechliches Selbstwertgefühl / Abhängigkeiten / mangelnde Vergebungsbereitschaft etc. Es ist, als ob der Teufel selber Besitz von ihren schlechten Gewohnheiten Besitz ergriffen und eine dicke Mauer darum aufgerichtet hätte und nun sagt: "Hier hat Gott keine Chance, in Deinem Leben etwas zu verändern - dieser Bereich gehört mir!"

Die Gefahr solcher Festungen ist, dass sie - je länger man sie anschaut und vor ihnen steht - immer unüberwindbarer scheinen. Festungen sind in der Regel alt, sie sind schwierig und sie sind enorm entmutigend.

Vielleicht gibt es in Deinem Leben auch etwas, das Dir wie eine "Festung" erscheint. Etwas, das Du schon ganz lange mit Dir herumschleppst, gegen das du ankämpfst und von dem Du den Eindruck hast, dass es unüberwindbar ist.

Kennst Du solche "Festungen" in Deinem Leben oder im Leben anderer? Wenn ja: Wo liegen sie?

II. Die Botschaft, die von "Festungen" ausgeht

Jerusalem war tatsächlich eine Festung. Und von der Mauer herab decken die Jebusiter David mit Spott und Hohn ein und sagen: "**Sogar die Lahmen und Blinden könnten Dich davon abhalten, diese Stadt einzunehmen**" (**2Sam 5.6**)! Die Botschaft ist klar: "Hier hast Du keine Chance, also versuch es erst gar nicht! Du verschwendest nur Deine Zeit - Du erreichst sowieso nichts!"

Mitunter erleben auch wir in unseren "Festungen" solche Botschaften. "Du wirst Deine schlechten Gewohnheiten nie los" / "Du bist nichts wert - einem wie Dir kann man nichts zutrauen" / "Du wirst nie einen Partner finden - kein Wunder, so, wie Du bist" / "Meinst Du, Du könntest Deine Sucht überwinden? Vergiss es...!"

Dem gegenüber stehen zwei Worte im Text in **2Sam 5**, die alles verändern können: "**ABER DENNOCH**" (**V7**). Festungen sind für Gott kein Problem. Gott kann Festungen zerstören, denn seine Waffen sind mächtig (**vgl. 2Kor 10.4**).

Die Frage ist nicht, ob Gott für uns tun kann, was er für David tat. Sondern vielmehr, ob wir tun, was David getan hat?

Wie sehen die Botschaften aus, die von Deinen "Festungen" ausgehen? Was lösen sie bei Dir aus? Wie gehst Du mit ihnen um? Und: Könnte es sein, dass Gott auch über Deinem Leben ein

III. Wie wir "Festungen" einnehmen können

In unserem Leben gibt es grundsätzlich immer zwei Stimmen, die gegeneinander anstreiten. Die eine sagt: "Ja, Du kannst", die andere sagt: "Versuch's erst gar nicht - das funktioniert nicht!" Die eine sagt: "Gott kann Dir helfen", die andere sagt: "Gott hat Dich aufgegeben!" Die eine proklamiert Gottes Stärke und seine Möglichkeiten, die andere hält dir eine Liste all Deiner Fehler vor. Die eine will Dich aufbauen und ermutigen, die andere versucht, Dich niederzureissen. Die gute Nachricht lautet: Du entscheidest, auf welche dieser Stimme Du hören willst. DU entscheidest! David hat sich bewusst "taub" gestellt und den Schwarzsehern auf der Mauer die Aufmerksamkeit verweigert. Stattdessen hat er auf Gott geschaut, der "ABER DENNOCH" sagen kann.

Wo will Gott ein "ABER DENNOCH" in Deinem Leben wirken? - Stell Dich taub für die Stimmen derer, die Dich entmutigen können, und halte stattdessen Ausschau nach neuen, kreativen Möglichkeiten, die Festungen in Deinem Leben im Vertrauen auf Gottes Kraft zu überwinden. Paulus sagt in **Eph 1.19-20**: "**Ihr sollt erfahren, mit welcher unermesslich grossen Kraft Gott in uns, den Glaubenden, wirkt. Ist es doch dieselbe Kraft, mit der er Christus von den Toten auferweckte und ihm den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab!**" Gottes Kraft, die gross genug war, Jesus auferstehen zu lassen, ist mit Dir!

Was könntest Du konkret ändern, um einen Schritt vorwärts zu kommen? Wie könntest Du Hilfe in Anspruch nehmen?

Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich ganz konkret umsetzen / Das hat besonders angesprochen:

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: www.feggwatt.ch.